

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Ausschuss für Kultur und Bildung

27.11.2007

PE398.378v01-00

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1-124

Entwurf eines Berichts

(PE393.988v01-00)

Guy Bono

Kulturwirtschaft im Rahmen der Lissabon-Strategie
(2007/2153(INI))

Entschließungsantrag

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 1

Bezugsvermerk 3

- unter Hinweis auf die Schlussfolgerungen des Rates „Bildung, Jugend und Kultur“ vom 13. und 14. November 2006 und vom 24. und 25. Mai 2007 sowie auf das Dokument 9021/07 des Rates **und die Entschließung des Rates vom 16. November 2007 zu einer europäischen Kulturagenda (Dok. 14485/07)**,

Or. el

Änderungsantrag von Ruth Hieronymi

Änderungsantrag 2

Bezugsvermerk 3 a (neu)

- **unter Hinweis auf den Beschluss des Rates vom 18. Mai 2006 über den Abschluss des Übereinkommens zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (UNESCO-Konvention zur kulturellen Vielfalt)**,

AM\696239DE.doc

PE398.378v01-00

Or. de

Änderungsantrag von Ruth Hieronymi

Änderungsantrag 3

Bezugsvermerk 2 a (neu)

- *unter Hinweis auf seine EntschlieÙung vom 13. März 2007 betreffend die länderübergreifende kollektive Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten, die für legale Online-Musikdienste benötigt werden,*

Or. de

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 4

Bezugsvermerk 5 a (neu)

- *unter Hinweis auf seine EntschlieÙung vom 15. Januar 2004 zu einem Gemeinschaftsrahmen für Verwertungsgesellschaften im Bereich des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte,*

Or. fr

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 5

Erwägung A

- A. in der Erwägung, dass die Kultur ebenso sehr ein öffentliches Gut und einen Selbstzweck zur Entfaltung des Individuums und der Gesellschaft darstellt wie auch ein Instrument, das zum Wirtschaftswachstum, zur Beschäftigung sowie zum sozialen Zusammenhalt und zur regionalen und lokalen Entwicklung beiträgt, wie dies jüngste wissenschaftliche Studien, insbesondere *die von KEA European Affairs für die Europäische Kommission ausgearbeitete Studie zur Kulturwirtschaft in Europa*, belegen,

Or. fr

Änderungsantrag von Ruth Hieronymi

Änderungsantrag 6
Erwägung A a (neu)

Aa. in der Erwägung, dass die Kulturwirtschaft weder existieren noch einen europäischen kulturellen und wirtschaftlichen Mehrwert schaffen könnte ohne einen ständigen Input neuer Inhalte durch eine wachsende kreative Gemeinschaft von Kulturschaffenden in allen Bereichen der Kunst wie Filmemacher, Komponisten, Autoren, bildende Künstler und Designer,

Or. en

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 7
Erwägung B

B. in der Erwägung, dass zur Kulturwirtschaft die Bereiche gehören, die die Werke des Geistes um einen wirtschaftlichen Mehrwert ergänzen, der gleichzeitig neue Werte für die Individuen und die Gesellschaft hervorbringt, *einschließlich* die traditionelle Industrie wie Film-, Musik- und Verlagswesen sowie *Videospiele (Streichung)*,

Or. fr

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 8
Erwägung B

B. in der Erwägung, dass zur Kulturwirtschaft die Bereiche gehören, die die Werke des Geistes um einen wirtschaftlichen Mehrwert ergänzen, der gleichzeitig neue Werte für die Individuen und die Gesellschaft hervorbringt, die traditionelle Industrie wie Film-, Musik-, *Theater-* und Verlagswesen sowie die Medien und der Kreativsektor (Mode, Design), die Bereiche Fremdenverkehr, bildende Kunst und Information,

Or. es

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 9
Erwägung B a (neu)

Ba. *in Erwägung der Kreativwirtschaft als Wirtschaftssektor, der keine Kulturgüter erzeugt, dessen Kultur jedoch einen Beitrag darstellt, einschließlich Tätigkeiten in den Bereichen Mode, Design, Produktgestaltung, Architektur und Werbung; in Erwägung der Bedeutung anderer Sektoren, die nicht der Kreativwirtschaft angehören, sich dieser jedoch annähern, wie Tourismus und Sport,*

Or. fr

Änderungsantrag von Erna Hennicot-Schoepges

Änderungsantrag 10
Erwägung B a (neu)

Ba. *in der Erwägung, dass gemäß UNESCO-Definition die Kulturwirtschaft alle Sektoren umfasst, die das künstlerische Schaffen, die Produktion sowie die Vermarktung von Gütern und Dienstleistungen vereinigen, deren Besonderheit in der Unantastbarkeit ihrer kulturellen Inhalte, die im Allgemeinen durch das Urheberrecht geschützt sind, besteht,*

Or. fr

Änderungsantrag von Ruth Hieronymi

Änderungsantrag 11
Erwägung C

C. *in der Erwägung, dass jedoch mehr Anerkennung, **die Sicherung des besonderen rechtlichen Status** und eine stärkere Förderung notwendig sind, um die Kultur- und Kreativwirtschaft dabei zu unterstützen, ihren vollen Beitrag zu den Zielen der Lissabon-Strategie zu leisten,*

Or. de

Änderungsantrag von Christa Prets

Änderungsantrag 12
Erwägung C

- C. in der Erwägung, dass jedoch mehr Anerkennung und eine stärkere Förderung **der gesamten Kultur- und Kreativwirtschaft als auch einzelner Künstler und Künstlerinnen** notwendig sind, um **diese Sektoren** dabei zu unterstützen, ihren vollen Beitrag zu den Zielen der Lissabon-Strategie zu leisten,

Or. de

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 13
Erwägung C

- C. in der Erwägung, dass jedoch mehr Anerkennung und eine stärkere Förderung notwendig sind, um die Kultur- und Kreativwirtschaft dabei zu unterstützen, **sich umfassend zu entwickeln und auch einen** Beitrag zu den Zielen der Lissabon-Strategie zu leisten,

Or. es

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 14
Erwägung C

- C. in der Erwägung, dass jedoch mehr Anerkennung und eine stärkere Förderung notwendig sind, um die Kultur- und Kreativwirtschaft dabei zu unterstützen, ihren vollen Beitrag zu den Zielen der Lissabon-Strategie zu leisten, **insbesondere von Mikrounternehmen und KMU wegen der anerkannten Rolle, die sie als Motor für Wachstum, die Schaffung von Arbeitsplätzen und Innovation spielen,**

Or. en

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 15
Erwägung C

- C. in der Erwägung, dass jedoch mehr Anerkennung und eine stärkere Förderung notwendig sind, um die Kultur- und Kreativwirtschaft dabei zu unterstützen, ihren vollen Beitrag zu den Zielen der Lissabon-Strategie zu leisten, ***was wesentlich höhere und zielgerichtete Investitionen mit klaren Zielen sowie stärkere Anreize für den Zugang zu diesen Bereichen und die Übernahme einer einschlägigen Tätigkeit erfordert,***

Or. el

Änderungsantrag von Marianne Mikko

Änderungsantrag 16
Erwägung D

- D. in der Erwägung, dass die Kulturwirtschaft ein breites Spektrum von Inhalten herstellt und verbreitet, die die Bürger informieren, bilden und unterhalten (***Streichung***), bei denen die Europäische Union ihre Rolle als Regulator spielen ***und garantieren muss, dass den Urhebern der Inhalte gerechte und angemessene wirtschaftliche Vorteile zuteil werden, indem ein angemessener und wirksamer Schutz von Urheberrechten und verwandter Schutzrechte gewährleistet und dadurch auch die Nachhaltigkeit in der europäischen Kulturwirtschaft gesichert werden;***

Or. en

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 17
Erwägung D

- D. in der Erwägung, dass die Kulturwirtschaft ein breites Spektrum von Inhalten herstellt und verbreitet, die die Bürger informieren, bilden und unterhalten, ***dass sie sich immer mehr auf die neuen Technologien und die neuen digitalen und audiovisuellen Formate stützt,*** bei denen die Europäische Union ihre Rolle ***als treibende Kraft und*** Regulator spielen muss,

Or. es

Änderungsantrag von Ruth Hieronymi

Änderungsantrag 18

Erwägung D

- D. in der Erwägung, dass die Kulturwirtschaft ein breites Spektrum von Inhalten herstellt und verbreitet, die die Bürger informieren, bilden und unterhalten und bei denen **die Mitgliedstaaten und** die Europäische Union ihre Rolle als Regulator spielen **müssen**,

Or. de

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 19

Erwägung E

- E. in der Erwägung, dass sich in der modernen Informationsgesellschaft **mit der Entwicklung der digitalen Technologie** neue Produktions-, Verteilungs- und Konsumformen herausbilden, durch die neue Kulturerzeugnisse und -dienstleistungen entstehen, die vor Piraterie geschützt werden müssen; **ferner muss ganz allgemein nach geeigneten unternehmerischen und wirtschaftlichen Modellen gesucht werden, die sicherstellen, dass Produkte kulturellen Inhalts nicht zu gewöhnlichen Handelswaren werden, die ihre Eigenschaft als öffentliche Güter verlieren**,

Or. el

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 20

Erwägung E

- E. in der Erwägung, dass sich in der modernen Informationsgesellschaft neue Produktions-, Verteilungs- und Konsumformen herausbilden, **die neue Chancen bieten, um den Zugang zu, die Öffnung und die Vielfalt von Inhalten zu verbessern, und** durch die neue Kulturerzeugnisse und -dienstleistungen entstehen, die vor Piraterie geschützt werden müssen,

Or. es

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 21
Erwägung E a (neu)

Ea. in der Erwägung, dass die kulturellen Güter und Dienstleistungen besondere Merkmale aufweisen, die sie von anderen Gütern und Dienstleistungen unterscheiden und die bei der Ausarbeitung und Umsetzung der politischen Maßnahmen der Europäischen Union berücksichtigt werden müssen;

Or. fr

Änderungsantrag von Henri Weber

Änderungsantrag 22
Erwägung E a (neu)

Ea. in der Erwägung, dass ein angemessener und wirksamer Schutz der Urheberrechte und der verwandten Schutzrechte ein zentrales Instrument für die Kulturschaffenden darstellt, um ihnen zu ermöglichen, für ihre kreativen Bemühungen im Rahmen der kommerziellen Nutzung ihrer Werke gerecht entlohnt zu werden; und in der Erwägung, dass dieser Schutz schon jetzt für das Überleben der Kulturwirtschaft unverzichtbar ist,

Or. fr

Änderungsantrag von Ruth Hieronymi

Änderungsantrag 23
Erwägung F

F. in Erwägung des Beitrags der Kulturwirtschaft **und der kreativen Gemeinschaft** zur Förderung der kulturellen Vielfalt, zur Demokratisierung des Zugangs zur Kultur sowie zur europäischen Identität und Integration,

Or. en

Änderungsantrag von Marie-Hélène Descamps

Änderungsantrag 24

Erwägung F

- F. in Erwägung des **wesentlichen** Beitrags der Kulturwirtschaft zur Förderung der kulturellen Vielfalt, zur Demokratisierung des Zugangs zur Kultur sowie zur europäischen Identität und Integration,

Or. fr

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 25

Erwägung F

- F. in Erwägung des Beitrags der Kulturwirtschaft zur Förderung der kulturellen Vielfalt, **zur Gewährleistung der Auswahlmöglichkeit für den Verbraucher, zur Vergrößerung der Vielfalt des Unternehmertums**, zur Demokratisierung des Zugangs zur Kultur sowie zur europäischen Identität und Integration **und zum interkulturellen Dialog**,

Or. en

Änderungsantrag von Christa Prets

Änderungsantrag 26

Erwägung F

- F. in Erwägung des Beitrags der Kulturwirtschaft zur Förderung der kulturellen Vielfalt **und des interkulturellen Dialogs**, zur Demokratisierung des Zugangs zur Kultur sowie zur europäischen Identität und Integration,

Or. de

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 27

Erwägung F

- F. in Erwägung des Beitrags der Kulturwirtschaft zur Förderung der kulturellen Vielfalt,

zur Demokratisierung des Zugangs zur Kultur sowie zur europäischen Identität und Integration **und auch zur Wirtschaft**,

Or. es

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 28
Erwägung F a (neu)

Fa. in der Erwägung, dass die Kulturwirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und zum Zusammenhalt auf lokaler und regionaler Ebene leistet, da sie einen Anziehungspol für Investitionen im Fremdenverkehr bildet, neue Arten von Handelsprodukten und Dienstleistungen mit „lokalem Charakter“ hervorbringt und durch die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen und Chancen wirtschaftlicher Entwicklung der gesellschaftlichen Marginalisierung entlegener oder benachteiligter Regionen entgegenwirkt,

Or. el

Änderungsantrag von Marie-Hélène Descamps

Änderungsantrag 29
Erwägung F a (neu)

Fa. in der Erwägung, dass die Schriftsteller ebenfalls zu den grundlegenden Tätigkeiten der Kulturwirtschaft beitragen und dass es daher angebracht ist, ihnen ein wirtschaftliches, rechtliches und soziales Umfeld zu bieten, das die Entwicklung ihres kreativen Potenzials gewährleistet,

Or. fr

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 30
Erwägung G

G. in der Erwägung, dass die Kultur eng mit Bildung und Ausbildung verknüpft werden muss, um die Produktions- und Kreativkapazitäten des Kultursektors zu stärken **und dass die Erwartungen derjenigen, die in dem Sektor eine Ausbildung absolviert haben, in gewisser Hinsicht enttäuscht werden können, wenn es nach dem**

Abschluss ihrer künstlerischen Studien keinen ausreichenden Bedarf an Arbeitskräften gibt;

Or. es

Änderungsantrag von Claire Gibault und Ignasi Guardans Cambó

Änderungsantrag 31

Erwägung I

- I. in der Erwägung, dass staatliche ***und europäische Beihilfen sowie die Maßnahmen zur Stimulierung und Unterstützung des kreativen Sektors einen wesentlichen Bestandteil, wenn auch nicht den einzigen der Politik zugunsten des europäischen Kreativsektors darstellen;***

Or. es

Änderungsantrag von Ruth Hieronymi

Änderungsantrag 32

Erwägung I

- I. in der Erwägung, dass staatliche Beihilfen und Zuschüsse für den Kreativsektor als Investitionen und nicht als Luxus zu betrachten sind ***und gleichermaßen nach den EU-Wettbewerbsregeln und nach Art 151 EG-Vertrag sowie nach der UNESCO-Konvention zum Schutz der kulturellen Vielfalt bewertet werden müssen,***

Or. de

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 33

Erwägung I

- I. in der Erwägung, dass staatliche Beihilfen und Zuschüsse für den Kreativsektor als Investitionen und nicht als Luxus zu betrachten sind, ***insbesondere weil sie die Urheber und ihre Werke schützen und fördern,***

Or. fr

Änderungsantrag von Christa Prets

Änderungsantrag 34

Erwägung I

- I. in der Erwägung, dass staatliche Beihilfen und Zuschüsse für den Kreativsektor als Investitionen und nicht als Luxus zu betrachten sind, **sondern einen Mehrwert für die Gesellschaft schaffen,**

Or. de

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 35

Erwägung I

- I. in der Erwägung, dass staatliche Beihilfen und Zuschüsse für den Kreativsektor als Investitionen **in Humankapital** und nicht als **verlorene Ausgaben** zu betrachten sind,

Or. es

Änderungsantrag von Marie-Hélène Descamps

Änderungsantrag 36

Erwägung J

- J. in der Erwägung, dass stärker Klein- und Kleinstunternehmen **und ihre Netzwerke** sowie alleintätige Selbständige unterstützt werden müssen, die massiv zur Schaffung von Gütern **(Streichung)** beitragen, **(Streichung)**

Or. fr

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 37

Erwägung J

- J. in der Erwägung, dass stärker Klein- und Kleinstunternehmen sowie **(Streichung)** Selbständige unterstützt werden müssen, die **(Streichung)** zur Schaffung von Gütern in einem Wirtschaftsbereich beitragen, dessen Wachstum nicht notwendiger Weise abhängt von der Existenz großer Organisationen, die dazu tendieren sich auf die

einträglichste Tätigkeit d.h. den Kulturvertrieb (Verlagswesen, Vertrieb, Marketing), zu konzentrieren, **und dass daher auch** die Verbreitung weniger komplexer Strukturen und die Förderung ihrer Netzwerke **unterstützt werden muss**;

Or. es

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 38
Erwägung J a (neu)

Ja. in der Erwägung, dass die privaten und öffentlichen Investitionen sowie das Mäzenatentum im Kulturbereich gefördert werden sollten,

Or. fr

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 39
Erwägung J b (neu)

Jb. in der Erwägung, dass die Konzentration in der Kulturwirtschaft eine Gefahr für die Vielfalt und das Angebot von Kulturgütern für die Verbraucher darstellt,

Or. fr

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 40
Erwägung J c (neu)

Jc. in der Erwägung, dass die Kreativität eine Voraussetzung für die Entwicklung von Innovation in Europa darstellt und dass die europäischen Technologieunternehmen gewinnen würden, wenn sie eng mit den Kulturschaffenden im Rahmen von Unternehmenszentren („Clusters“) zusammenarbeiten würden,

Or. fr

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 41
Erwägung J d (neu)

Jd. in der Erwägung , wie bedeutsam die Ästhetik bei der Entwicklung neuer Industrieprodukte ist,

Or. fr

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 42
Erwägung J e (neu)

Je. in der Erwägung, dass stärker Klein- und Kleinstunternehmen sowie allein tätige selbständige Unternehmen unterstützt werden müssen, die massiv zur Schaffung von Gütern in einem Wirtschaftsbereich beitragen, und dass es angebracht ist, den Kulturschaffenden zu helfen, ihre Ausbildung als Unternehmer der Kreativwirtschaft weiter zu entwickeln und sie zu ermutigen, von ihrer Kreativität zu leben,

Or. fr

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 43
Erwägung J f (neu)

Jf. in der Erwägung, dass das Wirtschaftswachstum nicht notwendiger Weise abhängt von der Existenz großer Organisationen, die dazu tendieren, sich auf die einträglichste Tätigkeit, d.h. den Kulturvertrieb (Verlagswesen, Vertrieb, Marketing) zu konzentrieren, sondern im Gegenteil die Verbreitung weniger komplexer Strukturen und die Förderung ihrer Netzwerke erfordert,

Or. fr

Änderungsantrag von Ignasi Guardans Cambó

Änderungsantrag 44
Erwägung J a (neu)

Ja. in der Erwägung, dass die Zersplitterung des Kreativsektors in Europa, die nur teilweise mit der Sprache oder Gründen der nationalen Identität erklärt werden kann, sowie das Fehlen einer Kulturwirtschaft mit einer wirklich europäischen Dimension die kulturelle Rolle Europas in der Welt hemmen können;

Or. es

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 45
Ziffer 1

1. begrüßt es, dass Rat und Kommission die zentrale Rolle von Kultur und Kreativität als wichtige Faktoren für **die Förderung des europäischen Bürgersinns, die Annäherung der Kultur an die Bürger und** die Verwirklichung der Ziele der Lissabon-Strategie anerkennen wollen, die somit in den Mittelpunkt des europäischen Projektes gerückt werden;

Or. es

Änderungsantrag von Ignasi Guardans Cambó

Änderungsantrag 46
Ziffer 1

1. begrüßt es, dass Rat und Kommission die zentrale Rolle von Kultur und Kreativität als wichtige Faktoren für die Verwirklichung der Ziele der Lissabon-Strategie anerkennen wollen, **deren Bedeutung für den Aufbau (Streichung)** des europäischen Projektes **dadurch noch mehr gestärkt** werden;

Or. es

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 47
Ziffer 1 a (neu)

- 1a. betont, dass sich die Wettbewerbsfähigkeit der Europäischen Union im Rahmen der heutigen „postindustriellen Wirtschaft“ auch auf den Kultur- und Kreativsektor stützen muss; ersucht in diesem Zusammenhang die Kommission und die Mitgliedstaaten, Politiken Vorrang einzuräumen, die nicht nur auf die unternehmerische Innovation, sondern auch auf die Innovation bei kulturellen Tätigkeiten und in der Kreativwirtschaft ausgerichtet sind;*

Or. el

Änderungsantrag von Christa Prets

Änderungsantrag 48
Ziffer 2

2. ersucht Rat und Kommission klarzustellen, was ein europäisches Verständnis von Kultur, Kreativität und Innovation bedeutet, und **(Streichung) strukturierte politische Maßnahmen zur konkreten Umsetzung** für die Entwicklung der europäischen Kreativwirtschaft auszuarbeiten und sie in eine wirkliche europäische Kulturstrategie einzubeziehen;

Or. de

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 49
Ziffer 2

2. ersucht Rat und Kommission klarzustellen, was ein europäisches Verständnis von Kultur, Kreativität und Innovation bedeutet, und eine strukturierte Politik für die Entwicklung der europäischen Kreativwirtschaft auszuarbeiten und sie in eine wirkliche europäische Kulturstrategie einzubeziehen; **ist der Auffassung, dass deshalb der Definition des Sektors Kulturwirtschaft und Kulturunternehmen oberste Priorität gebührt;**

Or. el

Änderungsantrag von Ignasi Guardans Cambó

Änderungsantrag 50
Ziffer 3 a (neu)

3a. fordert die Kommission und den Hohen Vertreter für die Außen- und Sicherheitspolitik auf, die kulturelle Dimension der europäischen Wirklichkeit und insbesondere die Kulturwirtschaft und die Kulturschaffenden stärker und besser in die Außenbeziehungen der Europäischen Union sowie in die Europäische Nachbarschaftspolitik sowie in die wichtigen Dialogforen mit anderen Regionen der Welt einzubeziehen;

Or. es

Änderungsantrag von Helga Trüpel

Änderungsantrag 51
Ziffer 4

entfällt

Or. en

Änderungsantrag von Claire Gibault

Änderungsantrag 52
Ziffer 4

entfällt

Or. fr

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 53
Ziffer 4

4. ist der Auffassung, dass der Aufschwung der Kulturwirtschaft in starkem Maße von den **Möglichkeiten, die (Streichung)** grenzüberschreitende Mobilität **zu gewährleisten**, abhängt, und wiederholt diesbezüglich die Forderungen, die von ihm in seiner oben genannten Entschließung zum sozialen Status der Künstler formuliert

worden sind;

Or. es

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 54
Ziffer 4

4. ist der Auffassung, dass der Aufschwung der Kulturwirtschaft in starkem Maße von den Möglichkeiten einer ungehinderten grenzüberschreitenden Mobilität **der Kulturschaffenden** abhängt, und wiederholt diesbezüglich die Forderungen, die von ihm in seiner oben genannten Entschließung zum sozialen Status der Künstler formuliert worden sind;

Or. fr

Änderungsantrag von Christa Prets

Änderungsantrag 55
Ziffer 4

4. ist der Auffassung, dass der Aufschwung der Kulturwirtschaft in starkem Maße von den Möglichkeiten einer ungehinderten grenzüberschreitenden Mobilität abhängt, und **dass aus diesem Grund die Problematiken des Europäischen Haftbefehls aufgegriffen werden sowie konkrete Regelungen hierzu erarbeitet werden müssen**, und wiederholt diesbezüglich die Forderungen, die von ihm in seiner oben genannten Entschließung zum sozialen Status der Künstler formuliert worden sind;

Or. de

Änderungsantrag von Ruth Hieronymi

Änderungsantrag 56
Ziffer 5

5. begrüßt den Gedanken, **die Mobilität** für Personen, Erzeugnisse und Dienstleistungen des Kreativsektors zu **stärken**, und ersucht die Kommission, ein einschlägiges Grünbuch zu unterbreiten, **das der Besonderheit des Sektors – Kultur- und Wirtschaftsgut zu sein – gerecht wird**;

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 57

Ziffer 5

5. begrüßt den Gedanken, einen Binnenmarkt für Personen, Erzeugnisse und Dienstleistungen des Kreativsektors ***unter Achtung der Bestimmungen und Grundsätze der vorstehend genannten UNESCO-Konvention*** zu schaffen, und ersucht die Kommission, ihm ein einschlägiges Grünbuch zu unterbreiten;

Or. fr

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 58

Ziffer 5

5. begrüßt den Gedanken, einen Binnenmarkt für Personen, Erzeugnisse und Dienstleistungen des Kreativsektors zu schaffen, und ersucht die Kommission, ihm ein einschlägiges Grünbuch zu unterbreiten, ***in dem auch dargelegt wird, wie sich die Anwendung der UNESCO-Konvention zur kulturellen Vielfalt auf den Binnenmarkt auswirkt;***

Or. el

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 59

Ziffer 5 a (neu)

- 5a. betont die Notwendigkeit, ein soziales und wirtschaftliches Modell zu entwickeln, das ein geeignetes Sicherheitsnetz schafft für Kreativunternehmer, und vor allem die Selbständigen unter ihnen, die in den Bereichen Kultur und Kreativwirtschaft tätig sind, wo bislang hohe Teilzeitbeschäftigung und wenig stabile Arbeitsbedingungen herrschen;***

Or. el

Änderungsantrag von Ivo Belet

Änderungsantrag 60
Ziffer 5 a (neu)

5a. ist der Auffassung, dass eine gut organisierte länderübergreifende kollektive Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten von zentraler Bedeutung ist, um das kreative Potenzial voll auszuschöpfen;

Or. nl

Änderungsantrag von Ivo Belet

Änderungsantrag 61
Ziffer 5 b (neu)

5b. erinnert die Kommission an seine EntschlieÙung vom März 2007 zur länderübergreifenden kollektiven Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten, die für legale Online-Musikdienste benötigt werden, und ruft zu einer gemeinschaftlichen Vorgehensweise auf, die die besonderen Merkmale des digitalen Zeitalters mit der Wahrung der europäischen kulturellen Vielfalt, mit kleinen Interessengruppen und lokalen Repertoires auf der Grundlage des Prinzips der Gleichbehandlung berücksichtigt;

Or. nl

Änderungsantrag von Claire Gibault und Ignasi Guardans Cambó

Änderungsantrag 62
Ziffer 6

entfällt

Or. es

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 63
Ziffer 7

7. ersucht **bis dahin** die Kommission, die rasche uneingeschränkte Anwendung von

Artikel 51 Absatz 4 des EG-Vertrags **zu systematisieren**, damit der Kultur und dem Kultursektor bei allen anderen Gemeinschaftspolitiken Rechnung getragen wird, **insbesondere bei denjenigen betreffend Binnenmarkt, Wettbewerb, Handel, Unternehmen sowie Forschung und Entwicklung, und die Besonderheit des Kultursektors bei der Umsetzung dieser Politiken sowie in der Außenpolitik beim Abschluss internationaler Verträge gemäß der UNESCO-Konvention zur kulturellen Vielfalt besser zu berücksichtigen und dabei eine zukunftsweisende Rolle zu spielen und die internationale Zusammenarbeit zu verbessern;**

Or. fr

Änderungsantrag von Ruth Hieronymi

Änderungsantrag 64
Ziffer 7 a (neu)

- 7a. **fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen mit Leben zu erfüllen und die dort zugrunde gelegten Prinzipien im Rahmen ihrer internen wie externen Politiken vollständig zu berücksichtigen;**

Or. de

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 65
Ziffer 8

8. **ersucht die Kommission, eine Struktur einzurichten, die dazu dient, die Koordinierung der Tätigkeiten und der politischen Maßnahmen, die Auswirkungen auf den Kultur- und Kreativsektor haben, zu verstärken sowie eine Task-Force für Kultur und Kreativwirtschaft einzuführen, um die Beziehung zwischen Kultur, Kreativität und Innovation im Rahmen der Gemeinschaftspolitiken eingehender zu untersuchen und konkrete Maßnahmen vorzuschlagen;**

Or. fr

Änderungsantrag von Erna Hennicot-Schoepges

Änderungsantrag 66
Ziffer 8

8. ersucht die Kommission, eine Task-Force für Kultur und Kreativwirtschaft einzuführen, ***um den direkten Beitrag und die unmittelbaren Auswirkungen von Kultur und Kreativität auf Innovation, Wirtschaftswachstum und soziale Entwicklung in der Europäischen Union*** eingehender zu untersuchen;

Or. fr

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 67
Ziffer 8

8. ersucht die Kommission, eine Task-Force für Kultur und Kreativwirtschaft, ***an der das Europäische Parlament beteiligt wird***, einzuführen, um die Beziehung zwischen Kultur, Kreativität und Innovation im Rahmen der Gemeinschaftspolitiken eingehender zu untersuchen;

Or. es

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 68
Ziffer 8

8. ersucht die Kommission, eine Task-Force für Kultur und Kreativwirtschaft einzuführen, um die Beziehung zwischen Kultur, Kreativität und Innovation im Rahmen der Gemeinschaftspolitiken eingehender zu untersuchen; ***empfiehlt ferner die Schaffung geeigneter Bedingungen für die Entwicklung eines europäischen Kultur-Internets, das sich unter anderem stützt auf Formen der Partnerschaft zwischen öffentlichem und privatem Sektor mit dem Ziel, die grenzüberschreitende, kulturelle und kreative Tätigkeit von Einrichtungen und Unternehmen zu verstärken und die Verbreitung bewährter Praktiken und von Know-how zu verbessern;***

Or. el

Änderungsantrag von Henri Weber

Änderungsantrag 69
Ziffer 9

9. fordert die Kommission auf, **zu gewährleisten, dass der gemeinschaftliche Besitzstand im Bereich der Urheberrechte und der verwandten Schutzrechte gewahrt bleibt und dass er sich weiterhin in erster Linie an den Kulturschaffenden orientiert;**

Or. fr

Änderungsantrag von Ignasi Guardans Cambó

Änderungsantrag 70
Ziffer 9

9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die heikle Frage des geistigen Eigentums in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht zu überdenken und alle Akteure dieses Bereichs dazu aufzurufen, gemeinsam nach für alle Seiten angemessenen Lösungen zu suchen im Bemühen, ein Gleichgewicht zwischen den Möglichkeiten des Zugangs zu kulturellen Aktivitäten und Inhalten einerseits und dem *geistigen* Eigentum andererseits herzustellen; **(Streichung)**

Or. es

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 71
Ziffer 9

9. fordert die Kommission **vor dem Hintergrund der raschen Technologien- und Marktentwicklungen, damit die Kulturwirtschaft von der Entwicklung digitaler Plattformen profitiert, nachdrücklich auf**, die heikle Frage des geistigen Eigentums in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht zu überdenken und alle Akteure dieses Bereichs, **vor allem Telekom-Betreiber und Internetdiensteanbieter** dazu aufzurufen, gemeinsam nach für **große und kleine Akteure** angemessenen Lösungen zu suchen im Bemühen, ein Gleichgewicht zwischen den Möglichkeiten des Zugangs zu kulturellen Aktivitäten und Inhalten einerseits und dem *geistigen* Eigentum andererseits herzustellen, **die den Rechteinhabern eine tatsächliche Vergütung und den Verbrauchern eine wirkliche Wahlmöglichkeit garantieren;** weist die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Kriminalisierung der Verbraucher zur Bekämpfung der digitalen Piraterie nicht die richtige Lösung ist;

Änderungsantrag von Marie-Hélène Descamps

Änderungsantrag 72

Ziffer 9

9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die heikle Frage des geistigen Eigentums in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht zu überdenken und alle Akteure dieses Bereichs dazu aufzurufen, gemeinsam nach für alle Seiten angemessenen Lösungen zu suchen, **die den Personen und den Unternehmen, die zum Kulturschaffen beitragen, eine gerechte Vergütung zusichern;**

Or. fr

Änderungsantrag von Marianne Mikko

Änderungsantrag 73

Ziffer 9

9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, **dafür Sorge zu tragen, dass die Behandlung von Angelegenheiten, die die Rechte des geistigen Eigentums und verwandte Schutzrechte betreffen, zuvörderst auf den Kulturschaffenden ausgerichtet sind (Streichung)** und alle Akteure dieses Bereichs dazu aufzurufen, gemeinsam nach für alle Seiten angemessenen Lösungen zu suchen im Bemühen, ein Gleichgewicht zwischen den Möglichkeiten des Zugangs zu kulturellen Aktivitäten und Inhalten einerseits und dem intellektuellen Eigentum andererseits herzustellen; weist die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Kriminalisierung der Verbraucher zur Bekämpfung der digitalen Piraterie nicht die **optimale** Lösung ist;

Or. en

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 74

Ziffer 9

9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die heikle Frage des geistigen Eigentums **und der Urheberrechte** in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht zu überdenken und alle Akteure dieses Bereichs dazu aufzurufen, gemeinsam nach für alle Seiten angemessenen Lösungen zu suchen im Bemühen, ein Gleichgewicht zwischen den Möglichkeiten des Zugangs zu kulturellen Aktivitäten und Inhalten einerseits und dem

geistigen Eigentum andererseits herzustellen; weist die Mitgliedstaaten **auf die Notwendigkeit** hin, zur Bekämpfung der digitalen Piraterie **Gesetze zu** verabschieden **und dabei zugleich das Recht auf freien Zugang zur Kultur mittels der neuen Technologien durch die Nutzer für nicht gewinnorientierte Zwecke zu berücksichtigen**;

Or. es

Änderungsantrag von Rolf Berend

Änderungsantrag 75
Ziffer 9

9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die heikle Frage des geistigen Eigentums in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht zu überdenken und alle Akteure dieses Bereichs dazu aufzurufen, gemeinsam nach für alle Seiten angemessenen Lösungen zu suchen im Bemühen, ein Gleichgewicht zwischen den Möglichkeiten des Zugangs zu kulturellen Aktivitäten und Inhalten einerseits und dem *geistigen* Eigentum andererseits herzustellen; **fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für ein starkes Rechtsumfeld zu sorgen, das auf dem Schutz des geistigen Eigentums beruht, einschließlich Maßnahmen, die Internetdiensteanbieter zwingen, bei der Bekämpfung von Online-Piraterie mitzuarbeiten**;

Or. en

Änderungsantrag von Christa Prets

Änderungsantrag 76
Ziffer 9

9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die heikle Frage des geistigen Eigentums in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht zu überdenken und alle Akteure dieses Bereichs dazu aufzurufen, gemeinsam nach für alle Seiten angemessenen Lösungen zu suchen im Bemühen, ein Gleichgewicht zwischen den Möglichkeiten des Zugangs zu kulturellen Aktivitäten und Inhalten einerseits und dem intellektuellen Eigentum andererseits herzustellen; **fordert die Kommission ferner auf, den Wert kreativer Leistungen deutlicher hervorzuheben, da Künstler Anspruch auf eine angemessene Vergütung ihrer Leistungen haben**; weist die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Kriminalisierung der Verbraucher zur Bekämpfung der digitalen Piraterie nicht die richtige Lösung ist;

Or. de

Änderungsantrag von Helga Trüpel

Änderungsantrag 77

Ziffer 9

9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die heikle Frage des geistigen Eigentums in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht zu überdenken und alle Akteure dieses Bereichs dazu aufzurufen, gemeinsam nach für alle Seiten angemessenen Lösungen zu suchen im Bemühen, ein Gleichgewicht zwischen den Möglichkeiten des Zugangs zu kulturellen Aktivitäten und Inhalten einerseits und dem intellektuellen Eigentum andererseits herzustellen, **das den Rechteinhabern eine tatsächliche Vergütung garantiert**; weist die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Kriminalisierung der Verbraucher zur Bekämpfung der digitalen Piraterie nicht die richtige Lösung ist;

Or. en

Änderungsantrag von Claire Gibault

Änderungsantrag 78

Ziffer 9

9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die heikle Frage des geistigen Eigentums in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht zu überdenken und alle Akteure dieses Bereichs dazu aufzurufen, gemeinsam nach für alle Seiten angemessenen Lösungen zu suchen im Bemühen, ein Gleichgewicht zwischen den Möglichkeiten des Zugangs zu kulturellen Aktivitäten und Inhalten einerseits und dem *geistigen* Eigentum andererseits herzustellen, **die die Vergütung der Rechteinhaber gewährleisten**; weist die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die **Bestrafung der "Profis"** der digitalen Piraterie **die angemessenste Antwort auf diese Straftat** ist;

Or. fr

Änderungsantrag von Christopher Heaton-Harris

Änderungsantrag 79

Ziffer 9

9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die heikle Frage des geistigen Eigentums in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht zu überdenken und ***hinsichtlich des wachsenden Problems des Schutzes des geistigen Eigentums vor Piraterie tätig zu werden; ist der Ansicht, dass das geistige Eigentum das Kernstück der***

Kulturwirtschaft und das Mittel ist, durch das die Menschen und die Unternehmen, die zur Kreativität beitragen, entlohnt werden können; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für ein starkes Rechtsumfeld zu sorgen, dass auf dem Schutz des geistigen Eigentums basiert, und alle notwendigen Mittel bereitzustellen, um die Achtung des geistigen Eigentums zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag von Christopher Heaton-Harris

Änderungsantrag 80
Ziffer 9 a (neu)

9a. fordert die Kommission nachdrücklich auf, alle Akteure in diesem Bereich zu zwingen, gemeinsam nach für alle Seiten angemessene Lösungen mit dem Ziel zu suchen, das Angebot legitimer Online-Inhalte auszubauen und dafür zu sorgen, dass alle beteiligten Akteure verantwortlich handeln; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten für den Fall auf, dass innerhalb einer angemessenen Frist, die ein Jahr nicht überschreiten sollte, keine geeigneten Lösungen gefunden werden, Legislativmaßnahmen zur verabschieden, die Internetdiensteanbieter zwingen, bei der Bekämpfung von Online-Piraterie mitzuarbeiten, wobei diese Zusammenarbeit der Internetdiensteanbieter die Verwendung von Filtertechnologien, um zu verhindern, dass ihre Netze zur Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums genutzt werden, , sowie Inhalte, die geistige Eigentumsrechte verletzen, zu entfernen oder den Zugang dazu zu sperren, sowie die Durchsetzung ihrer Vertragsbedingungen umfassen sollten, die es ihnen erlauben, ihre Verträge mit den Kunden, die wiederholt oder umfassend geistiges Eigentum verletzen, auszusetzen oder zu kündigen; weist die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Legislativmaßnahmen, die Internetdiensteanbieter zwingen, bei der Bekämpfung von Online-Piraterie mitzuarbeiten, wirksamer wären als die rechtliche Verfolgung von Nutzern, die Rechte des geistigen Eigentums verletzen;

Or. en

Änderungsantrag von Christopher Heaton-Harris

Änderungsantrag 81
Ziffer 9 b (neu)

9b. fordert die Kommission auf, Kampagnen zur Prävention, Aufklärung und Sensibilisierung der Verbraucher, insbesondere von Jugendlichen, für den Wert des geistigen Eigentums und der Kreativität im Allgemeinen zu finanzieren und die Verbraucher zu ermutigen, das geistige Eigentum zu respektieren, wozu auch gehören sollte, Bildungsprogramme über geistiges Eigentum und den Wert der

Kreativität in die Lehrpläne der Schulen aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 82
Ziffer 9 a (neu)

- 9a. fordert die Kommission auf, eine Richtlinie vorzuschlagen, die dazu dient, die Künstler zu schützen, die Gefahr laufen, dass ihre Darstellungsformen noch zu ihren Lebzeiten in den öffentlichen Bereich fallen, und den Wettbewerbsnachteil der Bestimmungen für den Schutz der Rechte zu berücksichtigen, die in Europa weniger großzügig als in den USA sind;***

Or. fr

Änderungsantrag von Rolf Berend

Änderungsantrag 83
Ziffer 9 a (neu)

- 9a. fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Prävention, Aufklärung und Sensibilisierung der Verbraucher, insbesondere von Jugendlichen in Schulen, für den Wert des geistigen Eigentums und der Kreativität im Allgemeinen zu ergreifen und die Verbraucher zu ermutigen, das geistige Eigentum zu respektieren;***

Or. en

Änderungsantrag von Ignasi Guardans Cambó

Änderungsantrag 84
Ziffer 9 a (neu)

- 9a. fordert insbesondere die Kommission auf, die Anstrengungen zu unterstützen, um neue Unternehmermodelle im digitalen Zeitalter einzuführen, die es dem Verbraucher ermöglichen, die neuen Technologien optimal zu nutzen, und gleichzeitig das legitime Recht auf Vergütung des künstlerischen und kulturellen Schaffens zu wahren;***

Änderungsantrag von Erna Hennicot-Schoepges

Änderungsantrag 85
Ziffer 9 a (neu)

- 9a. fordert die Kommission auf, festzustellen, dass sich mit dem Internet die klassischen Nutzungsarten von kulturellen Gütern und Dienstleistungen völlig verändert haben, und hält es für unverzichtbar, auf einen ungehinderten Zugang zu den Online-Kulturinhalten und auf die Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen über die alleinige industrielle und kommerzielle Logik hinaus zu achten, indem ferner die gerechte Vergütung, angemessen aufgeteilt auf alle Gruppen und Rechteinhaber, gewährleistet wird;**

Or. fr

Änderungsantrag von Helga Trüpel

Änderungsantrag 86
Ziffer 9 a (neu)

- 9a. ist der Meinung, dass eine Reform der Rechte des geistigen Eigentums von zentraler Bedeutung ist, um Kreativität zu fördern und zur Entwicklung kultureller Arbeiten zu ermutigen; empfiehlt das Pariser Abkommen als einen Vorschlag für einen fairen Interessenausgleich zwischen Kulturschaffenden und Verbrauchern;**

Or. en

Änderungsantrag von Marie-Hélène Descamps

Änderungsantrag 87
Ziffer 9 a (neu)

- 9a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die notwendigen Mittel bereitzustellen, mit denen die Achtung und der Schutz des geistigen Eigentums gewährleistet werden können;**

Or. fr

Änderungsantrag von Marie-Hélène Descamps

Änderungsantrag 88
Ziffer 9 b (neu)

- 9b. drängt die Kommission, bei der Bekämpfung der Piraterie alle betroffenen Akteure, auch die Verbraucher, verantwortlich zu machen und Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagnen aufzulegen;**

Or. fr

Änderungsantrag von Erna Hennicot-Schoepges

Änderungsantrag 89
Ziffer 9 b (neu)

- 9b. vertritt daher die Ansicht, dass die Kommission ins Auge fassen sollte, eine enge Konsultation unter Einbeziehung der Industrie, der Anbieter von Internetzugängen, der Verbraucher, der Gestalter von P2P-Sites, aller Kategorien von Rechteinhabern und aller anderen Beteiligten durchzuführen, um die neuen Konsumgewohnheiten und die daraus folgenden Nutzungsformen mit dem Ziel offener zu betrachten, dauerhafte und legale Modelle für den Vertrieb und die Nutzung neuer Online-Produkte und -Dienstleistungen einzuführen;**

Or. fr

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 90
Ziffer 10

- 10. (~~Streichung~~)** ersucht den Rat, die Kommission und die Mitgliedstaaten, (~~Streichung~~) Formen der **Mischfinanzierung** des öffentlichen Sektors und des öffentlich-privaten Sektors **zu** fördern und **die Schaffung eines** rechtlichen und steuerlichen Rahmen für die Kulturwirtschaft **zu untersuchen**;

Or. es

Änderungsantrag von Ignasi Guardans Cambó

Änderungsantrag 91
Ziffer 10

10. hält *es* für unerlässlich, **dass** die Kultur- und Kreativwirtschaft mit einer **angemessenen** Finanzierung **rechnen können**, und ersucht den Rat, die Kommission und die Mitgliedstaaten die notwendigen Maßnahmen zu treffen, indem sie Formen der Finanzierung **und der Finanzbürgschaft** des öffentlichen Sektors und des öffentlich-privaten Sektors **in einer Mischform** fördern und einen für die Kulturwirtschaft günstigen rechtlichen und steuerlichen Rahmen schaffen;

Or. es

Änderungsantrag von Ruth Hieronymi

Änderungsantrag 92
Ziffer 10

10. hält die angemessene Finanzierung der Kultur- und Kreativwirtschaft **sowie der kreativen Gemeinschaften** für unerlässlich und ersucht den Rat, die Kommission und die Mitgliedstaaten die notwendigen Maßnahmen zu treffen, indem sie Formen der Finanzierung des öffentlichen Sektors und des öffentlich-privaten Sektors fördern und einen für die Kulturwirtschaft **und die kreativen Gemeinschaften** günstigen rechtlichen und steuerlichen Rahmen schaffen;

Or. en

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 93
Ziffer 10

10. hält die angemessene Finanzierung der Kultur- und Kreativwirtschaft für unerlässlich und ersucht den Rat, die Kommission und die Mitgliedstaaten die notwendigen Maßnahmen zu treffen, indem sie Formen der Finanzierung des öffentlichen Sektors und des öffentlich-privaten Sektors fördern und **sich für** einen für die Kulturwirtschaft günstigen rechtlichen und steuerlichen Rahmen **einsetze, genauer gesagt für die Anwendung von Steuergutschriften und ermäßigter MwSt.-Sätze auf alle Kulturgüter, einschließlich Online-Werke;**

Or. fr

Änderungsantrag von Christopher Heaton-Harris

Änderungsantrag 94
Ziffer 10

10. hält die angemessene Finanzierung der Kultur- und Kreativwirtschaft für unerlässlich und ersucht den Rat, die Kommission und die Mitgliedstaaten die notwendigen Maßnahmen zu treffen, indem sie Formen der Finanzierung des öffentlichen Sektors und des öffentlich-privaten Sektors fördern und einen für die Kulturwirtschaft günstigen rechtlichen und steuerlichen Rahmen ***insbesondere durch eine ermäßigte Besteuerung ihrer Investitionen*** schaffen; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten zusätzlich auf, die derzeitige MwSt.-Diskriminierung bei verschiedenen Kulturgütern abzuschaffen, indem ein ermäßigter Mehrwertsteuersatz auf alle Kulturgüter angewandt wird;***

Or. en

Änderungsantrag von Helga Trüpel

Änderungsantrag 95
Ziffer 10 a (neu)

- 10a. betont die Bedeutung freier Informationsinfrastrukturen wie das World Wide Web, die auf Modellen einer offenen Beteiligung und offener Standards basieren, für den europäischen Kreativsektor und fordert die Kommission auf, eine Strategie für offenere und interoperable Informationsinfrastrukturen zu konzipieren;***

Or. en

Änderungsantrag von Claire Gibault

Änderungsantrag 96
Ziffer 10 a (neu)

- 10a. ist der Auffassung, dass der Aufschwung der Kulturwirtschaft in starkem Maße von den Möglichkeiten einer ungehinderten grenzüberschreitenden Mobilität abhängt, und wiederholt diesbezüglich die Forderungen, die von ihm in seiner oben genannten Entschließung zum sozialen Status der Künstler formuliert worden sind***

Or. fr

Änderungsantrag von Helga Trüpel

Änderungsantrag 97
Ziffer 11

11. ***ist der Auffassung, dass der Aufschwung der Kulturwirtschaft in starkem Maße von den Möglichkeiten einer ungehinderten grenzüberschreitenden Mobilität abhängt, und wiederholt diesbezüglich die Forderungen, die von ihm in seiner oben genannten Entschließung zum sozialen Status der Künstler formuliert worden sind;***

Or. en

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 98
Ziffer 11

11. sieht es als notwendig an, dass die Strukturfonds der Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft ***Rechnung tragen***, und wiederholt seine Forderung an die Kommission, eine Studie über die Auswirkung der von den Strukturfonds getätigten Finanzierungen im ***Bildungs- und*** Kultursektor vorzulegen;

Or. es

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 99
Ziffer 11

11. sieht es als notwendig an, dass die Strukturfonds, ***die Programme für die KMU sowie das 7. Rahmenprogramm für Forschung und Entwicklung*** der Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft einen besonderen Platz einräumen, und wiederholt seine Forderung an die Kommission, eine Studie über die Auswirkung der von den Strukturfonds ***sowie der Fonds für Forschung und Entwicklung*** getätigten Finanzierungen im Kultursektor vorzulegen;

Or. fr

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 100
Ziffer 11

11. sieht es als notwendig an, dass die Strukturfonds der Entwicklung **und der ausreichenden Finanzierung** der Kultur- und Kreativwirtschaft, **einschließlich der kleinen und mittleren Unternehmen des Sektors**, einen besonderen Platz einräumen, und wiederholt seine Forderung an die Kommission, eine Studie über die Auswirkung der von den Strukturfonds getätigten Finanzierungen im Kultursektor vorzulegen;

Or. el

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 101
Ziffer 11 a (neu)

- 11a. fordert die Kommission auf, den Zugang zur Kulturwirtschaft in Bezug auf die technischen Hilfsprogramme mit Drittländern, insbesondere mit China, Indien, aber auch mit Lateinamerika, zu fördern;**

Or. fr

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 102
Ziffer 11 b (neu)

- 11b. fordert die Kommission auf, die Partnerschaften zwischen dem Sektor der Kulturwirtschaft und den Branchen Informationstechnologie und Kommunikation zu fördern und zu unterstützen, um die Synergien zwischen Kreativität und Innovation im Zusammenhang mit der Lissabon-Strategie zu begünstigen;**

Or. fr

Änderungsantrag von Helga Trüpel

Änderungsantrag 103
Ziffer 11 a (neu)

11a. macht die Kommission auf die jüngste Bedrohung der Internetkommunikation in Birma aufmerksam und drängt sie, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Vielfalt von Medienkanälen zu erhalten und drahtlose Maschennetzwerke zu entwickeln, um zum Schutz einer offenen Gesellschaft beizutragen;

Or. en

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 104
Ziffer 12

12. ersucht die Kommission, ein dem MEDIA-Programm vergleichbares Programm für den Musiksektor und das Verlagswesen aufzulegen, um den grenzüberschreitenden Vertrieb der Werke zu erleichtern, und vorab im Programm „Kultur“ einen Mechanismus vorzusehen, der es der nicht audiovisuellen Kulturwirtschaft ermöglicht, Zugang zu den Gemeinschaftsfinanzierungen für Buchfördermaßnahmen zu erhalten (gemeinsamer Stand auf Buchmessen usw.), aber auch Werbemaßnahmen zugunsten von Musik und beruflicher Bildung;

Or. fr

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 105
Ziffer 12

12. ersucht die Kommission, ein dem MEDIA-Programm vergleichbares Programm für den Musiksektor und das Verlagswesen sowie ein dem ERASMUS-Programm zur Förderung der Mobilität von Künstlern und Kultursachverständigen vergleichbares Programm aufzulegen und die Verfahren zur Verwirklichung der Initiative für die Europäische Digitale Bibliothek abzuschließen;

Or. el

Änderungsantrag von Ignasi Guardans Cambó

Änderungsantrag 106
Ziffer 12

12. ersucht die Kommission, ein Programm *zur Stimulierung und Unterstützung des Musiksektors und des Verlagswesens auf der Grundlage der Erfahrung mit dem MEDIA-Programm aufzulegen*;

Or. es

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 107
Ziffer 12

12. ersucht die Kommission, ein dem MEDIA-Programm vergleichbares Programm für den Musiksektor, *das Theater* und das Verlagswesen aufzulegen;

Or. es

Änderungsantrag von Ignasi Guardans Cambó

Änderungsantrag 108
Ziffer 13

entfällt

Or. es

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 109
Ziffer 13

13. ersucht *die Kommission und* die Mitgliedstaaten, den Betrag der Zuschüsse für Übersetzungen zu erhöhen, da den mit den Haushaltsmitteln, die den europäischen Kulturprogrammen zugewiesen werden, die vorgegebenen ehrgeizigen Ziele nicht verwirklicht werden können;

Or. el

Änderungsantrag von Christa Prets

Änderungsantrag 110

Ziffer 13

13. ersucht die Mitgliedstaaten, den Betrag der Zuschüsse für Übersetzungen zu erhöhen, da mit den Haushaltsmitteln, die den europäischen Kulturprogrammen zugewiesen werden, die vorgegebenen **(Streichung)** Ziele nicht verwirklicht werden können;

Or. de

Änderungsantrag von Ignasi Guardans Cambó

Änderungsantrag 111

Ziffer 14

14. hält es für **wesentlich, dass die verschiedenen Förderinstrumente für die Kultur und die Kulturwirtschaft sich zu einem großen Teil der Verbesserung**, der Qualifizierung, der Ausbildung und der Weiterbildung **der Künstler und der sonstigen im Kultursektor engagierten Fachleute widmen**;

Or. es

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 112

Ziffer 14

14. hält es für notwendig, den Sektor Kultur- und Kreativwirtschaft durch eine Verbesserung der Qualifizierungs-, Ausbildungs- und Bildungssysteme zu fördern, **insbesondere indem versucht wird, den Studierenden in den kulturellen und künstlerischen Fächern eine Ausbildung zu geben, die sie auf das Berufsleben vorbereitet, sowie durch Förderung einer besseren Synergie zwischen den Unternehmen des Sektors und den Schulen, und indem die Annäherung von Schulen und Institutionen der Mitgliedstaaten, die bereits in dieser Richtung arbeiten, betrieben wird**;

Or. fr

Änderungsantrag von Katerina Batzeli

Änderungsantrag 113
Ziffer 14

14. hält es für notwendig, den Sektor Kultur- und Kreativwirtschaft **durch die Einführung von Unterricht in Kunst und Kultur auf allen Bildungsstufen sowie** durch eine Verbesserung der Qualifizierungs-, Ausbildungs- und Bildungssysteme zu fördern;

Or. el

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 114
Ziffer 14

14. hält es für notwendig, den Sektor Kultur- und Kreativwirtschaft durch eine Verbesserung der Qualifizierungs-, Ausbildungs- und Bildungssysteme **der Künstler und der Kulturschaffenden zu fördern und Fortschritte bei der gegenseitigen Anerkennung von Qualifikationen und bei der Erreichung der Ziele von Bologna zu machen, um einen wirklichen Europäischen Bildungsraum zu erreichen;**

Or. es

Änderungsantrag von Christa Prets

Änderungsantrag 115
Ziffer 14

14. hält es für notwendig, den Sektor Kultur- und Kreativwirtschaft durch eine Verbesserung der Qualifizierungs-, Ausbildungs- und Bildungssysteme **sowie die gesellschaftliche Anerkennung von Abschlüssen kunstwirtschaftlicher Studien** zu fördern;

Or. de

Änderungsantrag von Erna Hennicot-Schoepges

Änderungsantrag 116
Ziffer 14 a (neu)

14a. betont den besonderen Charakter bestimmter Berufe und des Know-hows in den kulturellen, kreativen und handwerklichen Bereichen, deren Dauerhaftigkeit durch geeignete Mechanismen für den Wissenstransfer gewährleistet werden muss;

Or. fr

Änderungsantrag von Erna Hennicot-Schoepges

Änderungsantrag 117
Ziffer 14 b (neu)

14b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die geeigneten Maßnahmen zur Aufwertung traditioneller Kenntnisse zur ergreifen, um die Mobilität zu fördern und den Zugang zur Beschäftigung von Fachleuten aus den einschlägigen Sektoren in der EU zu erleichtern;

Or. fr

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 118
Ziffer 15

15. ersucht die Mitgliedstaaten und ihre lokalen Körperschaften, **eine bessere Kommunikation zwischen der Kulturwirtschaft und den Geldgebern durch die Entwicklung von** betriebswirtschaftlichen Beratungsdiensten, Finanzberatungsdiensten sowie Informations- und Ausbildungsdiensten für Kleinbetriebe, Unternehmer und Angehörige des Handwerks im Kultur- und Kreativsektor zu entwickeln;

Or. en

Änderungsantrag von Guy Bono

Änderungsantrag 119
Ziffer 15 a (neu)

15a. drängt die Kommission, eine Überprüfung der Wettbewerbspolitik vorzunehmen und neue Richtlinien in Betracht zu ziehen, die die Besonderheiten des Kreativ- und Kultursektors, insbesondere die entscheidende Rolle von kleineren Akteuren, und die Notwendigkeit berücksichtigen, gleiche Bedingungen zu gewährleisten, um einen Marktzugang für alle Akteure ungeachtet ihrer Größe anzubieten, um einen fairen und gleichberechtigten Zugang zu Produktion, Verbreitung, Vertrieb und Nutzung kultureller Ausdrucksformen zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag von Rolf Berend

Änderungsantrag 120
Ziffer 16

entfällt

Or. de

Änderungsantrag von Claire Gibault und Ignasi Guardans Cambó

Änderungsantrag 121
Ziffer 16

entfällt

Or. es

Änderungsantrag von Maria Badia i Cutchet

Änderungsantrag 122
Ziffer 16

entfällt

Or. es

Änderungsantrag von Guy Bono und Christa Prets

Änderungsantrag 123

Ziffer 16

16. schlägt dem Rat und der Kommission vor, **die von der Europäischen Investitionsbank und vom Europäischen Investitionsfonds angebotenen Finanzierungen auszuschöpfen sowie die Zweckmäßigkeit der Schaffung einer Bank der Kulturwirtschaft zu prüfen, die auf Investitionen in Kultur- und Kreativunternehmen spezialisiert ist;**

Or. fr

Änderungsantrag von Ruth Hieronymi

Änderungsantrag 124

Ziffer 16 a (neu)

- 16a. erinnert die Kommission und die Mitgliedstaaten an ihre bisherige Position zu audiovisuellen Dienstleistungen im Rahmen der internationalen Handelsgespräche und fordert sie auf, auch künftig für die audiovisuellen Dienstleistungen im Rahmen der WTO/GATS-Verhandlungen weder Liberalisierungsangebote zu machen noch Liberalisierungsforderungen zu stellen und diese Dienste von der Anwendung der Meistbegünstigung auszunehmen;**

Or. de